

Offenbarung 3:20

von Th. Gebhardt

Offenbarung 3:20

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn Du diese Worte heute liest, sollst Du wissen, JESUS ist gekommen um Dir einen Besuch abzustatten. Vielleicht glaubst Du das nicht und gerade das könnte Dein Problem werden. Der Herr liebt es, wenn wir glauben. Er will, dass wir IHM glauben, und ER sendet Seine Botschafter und auch denen sollst Du glauben, sofern sie das Wort Gottes verkündigen.

Der Herr JESUS will Deine Bekanntschaft machen. ER will nicht nur Dein Gast sein, sondern ER möchte derjenige sein, der Dich ab jetzt auf rechter Straße, auf Seiner Straße führt! ER möchte Gemeinschaft mit Dir haben. Nicht nur mit Dir, nein, mit Deiner ganzen Familie, mit Deinem ganzen Haus!

Er steht vor Deiner Tür und klopft an. Glaube IHM, dass es zu Deinem Besten ist, wenn ER Dir einen Besuch abstattet. Zögere nicht, Ihm aufzutun. ER ist kein Bettler, der es nötig hätte, um Brot zu bitten. Er will Dir keine billigen Sachen verkaufen, auch ist ER kein Betrüger und Schwindler, der Dich um das Deine bringen will. Nein, Er ist der Herr der Herren, der König selbst! Er ist nicht als Dein Feind gekommen, sondern in freundlicher Absicht. ER ist gekommen, um eine innige Freundschaft mit Dir zu beginnen. "Heute noch möchte ich in Dein Haus einkehren", sagt Er!

Glaubst Du IHM? Glaubst Du dem Herrn JESUS? Glaubst Du dieser Botschaft und glaubst Du, dass ER jetzt vor Dir steht wie einst vor Zachäus? Warte nicht, bis Du meinst, dass die Umstände günstig sind, denn Er klopft jetzt an, und gerade jetzt, wenn Er anklopft, tue Ihm auf.

Wenn ER kommt, wenn ER anklopft, ist es nicht die rechte Zeit, alles in deinem Hause in Ordnung zu bringen, nein, dann ist erst einmal die Zeit, IHN einzulassen, unverzüglich einzulassen!

Der Herr JESUS ist ein Mensch, der so fühlen kann wie Du, ein Freund der Niedrigen und Schwachen, der Armen und Kranken, ein Freund der Mühseligen und Beladenen. Er kennt Deine Lage und Er hat Mitleid mit Dir. Deshalb ist ER ja zu Dir gekommen. Er wird Dir auch in der Erfüllung Deiner Pflichten helfen. ER wird Dir helfen, Dein Haus in Ordnung zu bringen und zu halten, aber um das machen zu können, musst Du IHN erst einmal einlassen, die Tür öffnen!

Der Herr JESUS ist schon oft der Gast der Sünder gewesen, und möchte Deine Gastfreundschaft, ER schämt sich nicht zu Dir zu kommen. ER kam auch zu Zachäus, den Sünder und Zöllner. ER wird Dir helfen, aber Du musst IHN erst einmal einlassen, Du musst die Tür öffnen, wenn ER anklopft. Du musst IHM vertrauen, wenn ER zu Dir kommen möchte. Du musst glauben, dass das das Beste ist, was Dir je passieren könnte.

Aber vielleicht schämst Du Dich IHN, IHN, den Herrn JESUS Christus, einzulassen? "Ich will diesen Menschen nicht in meinem Hause haben. Meine Freunde würden mich meiden und verachten, wenn ich JESUS wirklich einlasse", so meinst Du. "Mein gesellschaftlicher Einfluss und mein guter Ruf würde darunter leiden", so sagst Du Dir! Meine Klassenkameraden würden mich auslachen, wenn ich an solch alte Dinge

glauben würde.

Mein lieber Freund, Du befindest Dich in einem großen Irrtum. ER hat es nicht verdient abgelehnt zu werden! Obwohl Er keine "Gestalt noch Schöne" hat und Er der "Allerverachtetste und Unwerteste" und "voller Schmerzen und Krankheit" war, und wir unser "Angesicht vor ihm" verbargen, und Ihn für "nichts geachtet" haben ([Jesaja 53:3](#)), so ist Er dennoch der König der Herrlichkeit.

Dieser König kommt zu Dir und klopft bei Dir an! Egal ob Du reich oder arm bist, Er schließt keinen wegen seiner Stellung aus. Er besucht die zerfallenen Hütten und die Paläste der Reichen. ER kommt in die Schlupfwinkel und Lasterhöhlen der gestrandeten und die Wohnungen der wohlhabenden Bürger. Bei dem Herrn JESUS gilt kein Ansehen der Person. Ehe Er zu Deiner Tür kam, hat Er bei vielen anderen, Reichen und Armen, Verkommenen und Edlen an die Tür geklopft. Lieber Leser, und weißt Du, jeder, jeder, der IHM öffnete, zu dem ging ER hinein! ER schämte sich nicht bei den Sündern einzukehren, wenn diese es IHM gestatteten. Ja, der Herr hasst jegliche Sünde sehr, aber ER liebt um so mehr die Sünder, die IHM Glauben schenken. ER war gekommen, um die an die Sünden Gebundenen frei zu machen, aber dazu mussten sie ihre Türe öffnen. Er wird an jede Tür anklopfen, einen jeden wird ER besuchen; und da, wo man IHM öffnet, wird ER einkehren. Und heute steht ER auch vor Deiner Tür, klopft an und möchte, dass Du IHM glaubst, dass ER nur gekommen ist, um Dich zu erretten, und sofern Du schon errettet bist, Dir größeren Frieden, mehr Freude, größere Liebe zu schenken. ER kommt zu Dir als ein Freund und als solcher möchte Er von Dir aufgenommen werden.

Weise Ihn nicht zurück. Verweigere Ihm nicht den Eintritt, sondern lass IHN mit Freuden ein. ER hat Dich erwählt, wie ER mich erwählt hat. Wie wunderbar!

Zögere nicht länger. Stehe schnell auf und eile zur Tür, um zu öffnen, um IHN, Deinen ERRETTETER, einzulassen. Räume Ihm den besten Platz in Deinem Hause ein, rede mit Ihm, setze Dich zu Seinen Füßen, erwähle und genieße das "gute Teil", das nicht von Dir genommen werden soll ([Lukas 10:38-42](#)).

Glaube, was ER Dir sagt, und die Herrlichkeit Gottes wird Dein Leben erquicken.

Hörst Du SEIN Klopfen?
Kannst Du's vernehmen?
Dann trau SEINEN Worten und öffne Dein Herz!
ER wird dann kommen,
ER wird Dir begegnen,
Der Herr, den Du liebst, wird nehmen den Schmerz.